

Kreative Ordnung

Mit CSS gestalten Sie Ihre Website nicht nur besonders kreativ. Mit dem richtigen Konzept und etwas Disziplin sparen Sie obendrein auch eine Menge Zeit beim Aufbau und der Pflege Ihrer Seiten. **Von Volker Hinzen**

Info

Auf einen Blick

- »Website-Entwickler erhalten Anregungen, wie sie ein CSS-Layout für ihre Seiten konzipieren und umsetzen können.
- »Erstellen Webdesigner die Stylesheets mit System, so zahlt sich dies beim späteren Ausbau und der Pflege des Angebots aus.

Das brauchen Sie

- »CSS- oder Text-Editor.
- »Verschiedene Browser zum Testen.

Tipp

CSS & die Browser

Auch wenn die aktuellen Versionen der gängigen Browser CSS recht gut unterstützen, braucht es häufig etwas Tüftelei, um Ihre Seiten tatsächlich Browser-sicher zu machen. Welche Möglichkeiten Sie dabei haben und wo die Grenzen liegen, können Sie im CSS-Special in *Internet Professionell* 2/2005 ab Seite 26 nachlesen.

» Bei einem modernen Web-Auftritt kommen Sie an Cascading Stylesheets nicht vorbei. Mächtige Formatbefehle, flexibles Handling und zukunftssicheres Layout sind die Vorteile dieser Layout-Sprache. Formatieren Sie mit den Stylesheets jedoch nicht einfach drauflos. Nehmen Sie sich Zeit für die Planung. Entwickeln Sie eine einheitliche Struktur für Ihre Website. Beschränken Sie sich auf eine überschaubare Anzahl von Bausteinen, mit denen Sie Ihre Seiten zusammensetzen. Über einen Styleguide weisen Sie diesen Bausteinen die Formate zu.

Geben Sie sich aber auch beim Eintippen der CSS-Befehle Mühe. Je besser Sie beispielsweise den Code dokumentieren, umso leichter gehen spätere Layout-Änderungen von der Hand. *Internet Professionell* zeigt, worauf Sie bei der Planung und der Umsetzung Ihres CSS-Designs achten sollten. Damit Sie das auch praktisch nachvollziehen können, finden Sie eine CSS-Datei mit den angesprochenen Formaten auf der Heft-DVD.

»Alles auf den Tisch«

Ob Sie eine neue Site aufbauen oder eine bestehende auf CSS umstellen möchten – investieren Sie genügend Zeit für das Konzept. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die möglichen Site-Inhalte. Überlegen Sie, wie Sie die Inhalte präsentieren möchten. Zeichnen Sie am besten mit der Hand oder dem Grafikprogramm eine Skizze der geplanten Website. Welche Menüs benötigen Sie? Wie soll der Bildschirm aufgeteilt sein? Gibt es Bereiche, die Sie besonders hervorheben möchten?

Schreiben Sie sämtliche Elemente auf, die Einfluss auf das Layout Ihrer Seiten haben. Dies beginnt beim Seitenkörper und führt über den Fließtext sowie die diver-

sen Überschriftarten bis zu Spezialitäten wie individuell gestalteten Infoboxen. Bei einer solchen Box können wiederum mehrere Elemente mit Formaten belegt werden, beispielsweise die Box selbst, die Überschrift und der Text innerhalb des Kastens. Weitere Objekte, für die Sie Formate entwickeln können, sind verschiedene Arten von Hyperlinks – intern oder extern – sowie Aufzählungen. Versuchen Sie, eine möglichst vollständige Liste zu erstellen. Die Inhalte der Seiten sollten sich komplett mit den von Ihnen gewählten Objekttypen darstellen lassen.

Ist der grafische Entwurf Ihrer Site fertig, dann weisen Sie jedem Objekt in der Liste – zuerst auf Papier – die Formate zu. Dies können, je nachdem ob es sich um Text oder beispielsweise eine Tabelle handelt, die Schriftart, die Farbe, die Linienstärke oder Abstände sein.

»Kopf der externen CSS-Datei«

Der Lohn dieser Mühe ist ein kompletter Styleguide für die Site. Je sorgfältiger Sie vorgegangen sind, desto einfacher und schneller lassen sich die Formate in CSS-Befehle umsetzen. Dies ist nach der Planung dann auch die zweite Phase. Schreiben Sie die Stylesheets in eine externe CSS-Datei. Verwenden Sie zum Erstellen der CSS-Datei einen Text-Editor oder ein spezielles CSS-Tool wie Topstyle (www.bradsoft.com).

Speichern Sie die Formatangaben beispielsweise unter dem Namen *layout.css*. Diese Datei ist die zentrale Schaltstelle für die Gestaltung Ihres Web-Auftritts. Entsprechend sorgfältig sollten Sie die Formate dort eingeben. Beachten Sie die folgenden Tipps zum Aufbau und zur Dokumentation der CSS-Datei, dann haben Sie, Ihr Nachfolger oder Ihr Kunde es später leichter, Änderungen am Site-Layout vorzunehmen. Beginnen Sie die Datei mit einem Kommentar, in dem Sie den Namen des Projekts und den aktuellen Versionsstand vermerken. In CSS schreiben Sie Kommentare mit der folgenden Syntax:

```
/* Website www.xyz.de
Autor: W. Mustermann
Version 1.2, 28-1-2005
*/
```

Manche CSS-Befehle nutzen externe Dateien wie beispielsweise ein Bild für den Seitenhintergrund. Damit Sie auf einen Blick erkennen, welche Dateien zu Ihrer CSS-Datei dazu gehören, sollten Sie diese ebenfalls im Einstiegscommentar auflisten:

```
/* Website www.xyz.de
...
-Verknüpfte Dateien-
seitenhintergrund: ../img/foto.jpg
und so weiter
*/
```

Für das Design eines Web-Auftritts spielen aber auch die Farben eine wichtige Rolle. Da diese an mehreren Stellen im Quellcode auftauchen, ist es nützlich, die Farbpalette einmal komplett zu Beginn der Datei einzufügen:

```
/* Website www.xyz.de
```

News - Produkte - Kontakt

Testseite

Im Fließtext gibt es zwei Arten von Links. Interne Links sind blau gefärbt. Externe Links erkennen Sie an der orangenen Farbe.

- ◆ A
- ◆ B
- ◆ C

News - Produkte - Kontakt

Testseite

Im Fließtext gibt es zwei Arten von Links. Interne Links sind blau gefärbt. Externe Links erkennen Sie an der orangenen Farbe.

- ◆ A
- ◆ B
- ◆ C

CSS in Aktion: Die Beispielseite ist hier einmal mit (links) und einmal ohne Formatierung zu sehen.